

**Freiburger FC - Presseinformation:  
Oberliga Baden-Württemberg 2021/2022**



**Presseinformation:  
Oberliga Baden-Württemberg: Saison 2021/2022**

28.08. 2021

**Stadion:** Dietenbach-Sportpark, Robert-Ruh-Weg 1, 79114 Freiburg  
Tel. 0761/706352, Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@ffc.de

**Homepage:** ffc.de  
**Mitglieder:** 694 – davon ca. 220 Jugendliche  
**Sportarten:** Fußball, Leichtathletik und Badminton  
**Gegründet:** 1897  
**sportl. Erfolge:** 1907 Deutscher Meister  
1898 und 1907 Süddeutscher Meister  
1916 Oberrheingaumeister  
1920 Kreismeister  
1930 Badischer Meister  
1949 Meister der Zonenliga Süd  
1956 Meister der Zweiten Süddeutschen Liga  
1969 Vizemeister der Regionalliga Süd  
1977 Südbadischer Meister  
1984 Meister der Oberliga Baden-Württemberg  
1986 und 1988 Vizemeister der Oberliga Baden-Württemberg  
1991 und 2014 Meister der Verbandsliga Südbaden  
1951, 1991 und 1992 Südbadischer Pokalsieger  
1991 Achtelfinale im DFB-Pokal  
2000 und 2012 Vizemeister Landesliga Südbaden (Aufstieg in  
Verbandsliga über erfolgreiche Relegationsrunde)  
2014 Meister der Verbandsliga Südbaden, Aufstieg in die Oberliga  
Baden-Württemberg  
2017,2018,2019 Vizemeister Verbandsliga Südbaden

**Präsidentin:**

Marita Hennemann, vorstand@ffc.de

**1. Vorsitzender (Geschf. Vorstand):**

Dr. Jean-Jacques Suhas, vorstand@ffc.de

**2. Vorsitzender:(Geschf. Vorstand):**

Horst Schepputat, vorstand@ffc.de

**3. Vorsitzender:(Geschf. Vorstand):**

Reinhard Binder, vorstand@ffc.de

**4. Vorsitzender:(Geschf. Vorstand):**

Andreas Eckert, vorstand@ffc.de

**5. Vorsitzender:(Geschf. Vorstand):**

Axel Rees, vorstand@ffc.de

**Jugendleiter:**

Andreas Eckert. Jugend.ffc@web.de

**Pressereferent: (Mitglied des Vorstandes)**

Matthias Renner; E-Mail: webmaster@ffc.de

**Freiburger FC - Presseinformation:  
Oberliga Baden-Württemberg 2021/2022**



**Sportl. Rückblick:**

- 1897 Gründung des FFC und bereits 1898 im ersten Spieljahr auf Anhieb Süddeutscher Meister
- 1907 Süddeutscher Meister und Deutscher Meister (3:1 im Finale über Viktoria 89 Berlin)
- 1908 Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft (FFC - FC Stuttgarter Kickers 2:5)
- 1916 Oberrheingaumeister
- 1920 Kreismeister
- 1930 Badischer Meister (nach 4:2 über den Karlsruher FV)
- 1933 Mitglied der Gauliga
- 1938 Vorschlussrunde um den deutschen Vereinspokal (nach 3:1 über den Deutschen Meister Hannover 96)
- 1949 Meister der Zonenliga Süd (unter dem Namen "Fortuna Freiburg")
- 1950-1956 Zweite Süddeutsche Liga
- 1956 Meister der Zweiten Süddeutschen Liga (vor dem FC Bayern München und dem FC Singen) - damit Aufstieg in die Oberliga Süd, die damals höchste Klasse
- 1957-1963 Zweite Süddeutsche Liga
- 1963-1974 Regionalliga Süd
- 1969 Vizemeister der Regionalliga Süd - damit spielte der FFC um den Aufstieg in die Bundesliga. Im Mösle verfolgten 65.000 Zuschauer die vier Aufstiegsspiele (VfB Lübeck, SV Alsenborn, RW Oberhausen und Hertha Zehlendorf)! Die Entscheidung über den Aufstieg fiel im letzten Spiel dieser Gruppe. RW Oberhausen und der FFC trennten sich vor 35.000 Fans torlos 0:0. Aufgrund des besseren Torverhältnisses steigt Oberhausen in die Bundesliga auf.
- 1974 Abstieg in die erste Amateurliga Südbaden
- 1974-1977 Erste Amateurliga Südbaden
- 1977 Südbadischer Meister:  
Der FFC nahm an der Aufstiegsrunde zur 2. Liga teil. Der SSV Ulm, SSV Reutlingen und der SV Neckargerach hatten sich ebenfalls qualifiziert. Mit 12:0 Punkten belegte der FFC den ersten Platz und stieg in die 2. Liga auf.
- 1977-1981 Zweite Bundesliga, Gruppe Süd
- 1978 Am 21. September verfolgten über 18.000 (!) Zuschauer im Mösle-Stadion das Freundschaftsspiel zwischen dem FFC und Cosmos New York. Bei Cosmos spielten damals u.a. „Kaiser“ Franz Beckenbauer, Giorgio Chinaglia und Charlos Alberto.
- 1981 Der FFC beendet die Saison 1980/81 mit dem 10. Platz und qualifiziert sich damit für die neugegründete eingleisige Zweite Bundesliga.
- 1981-1982 Eingleisige Zweite Bundesliga
- 1982 Abstieg in die Oberliga Baden-Württemberg
- 1982-1990 Oberliga-Baden-Württemberg
- 1984 Meister der Oberliga Baden-Württemberg:  
In der Aufstiegsrunde zur 2. Liga scheiterte der FFC am FC Homburg und dem VfR Bürstadt.
- 1985 Der FFC richtet zum ersten Mal das inzwischen bundesweit bekannte Karl-Heinz Bente-Turnier in Bahlingen am Kaiserstuhl aus. Namhafte Profivereine aus dem In- und Ausland (u.a. Borussia Dortmund, VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Köln, Roter Stern Belgrad und Leeds United) traten schon in diesem Turnier auf.
- 1986 Vizemeister der Oberliga Baden-Württemberg
- 1988 Vizemeister der Oberliga Baden-Württemberg
- 1990 Abstieg in die Verbandsliga Südbaden
- 1991 Meister der Verbandsliga Südbaden und Aufstieg in die Oberliga
- 1991 Südbadischer Pokalsieger: Der FFC qualifizierte sich dadurch für den DFB-Vereinspokal und erreichte als Oberligaaufsteiger das Achtelfinale dieses Wettbewerbes! Erst der spätere Deutsche Meister VfB Stuttgart konnte vor 13.000 Zuschauern den Siegeszug des FFC im Pokal stoppen (1:6).
- 1992 Südbadischer Pokalsieger
- 1991-1994 Oberliga Baden-Württemberg

## **Freiburger FC - Presseinformation: Oberliga Baden-Württemberg 2021/2022**



- 1994 Abstieg in die Verbandsliga Südbaden
- 1995 Nach dem Abstieg in die Verbandsliga belegte der FFC den dritten Platz.
- 1996 Auch in dieser Saison stand der FFC auf dem undankbaren 3. Platz.
- 1997 10. Tabellenplatz.
- 1998 Mit 56:36 Toren und 50 Punkten landete der FFC auf dem 6. Tabellenplatz.
- 1999 Mit 29 Punkten erreicht der FFC in der Saison 1998/99 nur den 13. Tabellenplatz und muss in die Landesliga absteigen. Auch finanziell hatte der Traditionsverein eine schwere Spielzeit hinter sich, denn im Frühjahr stand der FFC vor dem Konkurs.
- 2000 Die Mitglieder des FFC stimmen mit großer Mehrheit dem Kooperationsvertrag mit dem SC Freiburg zu. Seit dem 01. Juli 2000 ist nun das Schönbergstadion von BW-Wiehre die neue Heimat des FFC. Der Verein wurde komplett entschuldet und blickt nun wieder optimistisch in die Zukunft. Auch sportlich sorgte der FFC im Spieljahr 99/00 für positive Schlagzeilen. Nachdem nach dem Abstieg fast die gesamte Mannschaft den Verein verließ, musste Trainer Thomas Rieger ein komplett neues Team aufbauen. Mit gleich neun Spielern aus der eigenen Jugend sollte langsam wieder eine schlagkräftige Mannschaft aufgebaut werden. Die völlig neu formierte Mannschaft wurde Vizemeister und schaffte in der Relegationsrunde die sofortige Rückkehr in die Verbandsliga Südbaden.
- 2001 Der FFC beendet als Aufsteiger die Verbandsligaspielzeit auf dem 10. Tabellenplatz.
- 2002 Mit 36 Punkten landet der FFC wieder auf dem 10. Tabellenplatz.
- 2003 Der FFC erreicht mit 42 Punkten den 6. Tabellenplatz.
- 2004 Mit 45 Punkten beendet der FFC die Saison auf Rang 7.
- 2005 Mit 46 Punkten erreichte der FFC den 5. Platz und damit die beste Platzierung seit 9 Jahren.
- 2006 Der FFC erreicht mit 35 Punkten den 11. Tabellenplatz.
- 2007 Der FFC erreicht mit 46 Punkten den 6. Tabellenplatz. In diesem Jahr feiert der FFC sein 110jähriges Bestehen und gleichzeitig das Jubiläum „100 Jahre Deutscher Meister“. Aus diesem Anlass fanden bereits einige Veranstaltungen statt (u.a. Jubiläumsturnier).
- 2008 Die Saison schließt der FFC mit 53 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz ab.
- 2009 Mit 33 Punkten landet der FFC auf dem 13. Tabellenplatz - einem Abstiegsrang...
- 2010 Nach dem Abstieg beendete der FFC die Landesligaspielzeit auf dem 3. Platz.
- 2011 Trotz 68 Punkten (91:37 Toren) reicht es am Ende wieder nur zum undankbaren 3. Platz...
- 2012 Aufstieg in die Verbandsliga! Der FFC wird hinter Rhodia Freiburg Vizemeister der Landesliga. In der Aufstiegsrunde setzt sich der FFC gegen den FC Radolfzell und den SC Offenburg durch und kehrt in die Verbandsliga zurück.
- 2013 Als bester Aufsteiger landet der FFC mit 41 Punkten auf dem achten Tabellenplatz.
- 2014 Mit 78 Punkten und 99:40 Toren wird der FFC überlegen Meister der Verbandsliga Südbaden und kehrt nach 20 Jahren in die Oberliga Baden-Württemberg zurück.
- 2015 Mit 31 Punkten beendet der FFC die Oberliga-Spielzeit auf dem 15. Tabellenplatz, einem Nichtabstiegsplatz.
- 2016 Abstieg in die Verbandsliga. 42 Punkte und Rang 13 reichen bei 18 Mannschaften letztlich nicht zum Klassenerhalt.
- 2017 FFC wird Vizemeister der Verbandsliga und qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Oberliga.
- 2018 Erneut wird der FFC mit 80 Punkten Vizemeister der Verbandsliga und spielt erneut um den Aufstieg in die Oberliga.
- 2019 Zum dritten Mal in Folge wird der FFC Verbandsligavizemeister und setzt sich in den Aufstiegsspielen gegen Fortuna Heddeshheim und den FSV Hollenbach durch und kehrt in die Oberliga Baden-Württemberg zurück. Der FFC konnte in insg. 34 Pflichtspielen 84 von 102 möglichen Punkten (Torverhältnis von 105:31) erbeuten.
- 2020 Die Saison wurde wegen Corona vorzeitig abgebrochen. Der FFC beendet die Saison 2019/20 als bester Aufsteiger mit 31 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.
- 2021 wurde Saison nach 12 Spieltagen wegen Corona abgebrochen und nicht gewertet. Der FFC stand im Endspiel um den Südbadischen Vereinspokal und unterlag dem FC 08 Villingen, der damit in die erste Runde im DFB-Pokal einzog.

**Freiburger FC - Presseinformation:  
Oberliga Baden-Württemberg 2021/2022**



**Drei FFC-Spieler standen im Team der Deutschen-Nationalmannschaft:**

**Prof. Dr. Joseph Glaser**

Er trug fünfmal das Trikot der Nationalmannschaft: 1909 gegen England und gegen die Schweiz. 1912 gegen Belgien und 1912 gegen die Schweiz und Rußland. Das Spiel gegen Rußland fand beim olympischen Fußballturnier in Stockholm statt und endete mit einem sensationellen 16:0-Sieg Der Deutschen Mannschaft. Dr. Joseph Glaser war in drei der fünf Länderspiele der Mannschaftskapitän der Deutschen Mannschaft. Der unvergessene Dr. Joseph Glaser stand auch in der FFC-Elf, die 1907 die Deutsche Meisterschaft gewann.

**Heiner Mechling**

Heiner Mechling spielte 1912 und 1913 jeweils gegen die Schweiz für das Deutsche Team. Als 19jähriger konnte er in seinem ersten Länderspiel in St. Gallen ein Tor für Deutschland erzielen. Der 1. Weltkrieg verhinderte weitere Einsätze im Nationalteam...

**Dr. Ernst Bantle**

Dr. Ernst Bantle spielte 1924 in der Nationalmannschaft gegen Ungarn. Es sollte der einzige Einsatz im Nationalteam bleiben.

**Saison 2021/22:**

**Sportlicher Leiter:**

Horst Schepputat und Falko Weis

**Trainerteam:**

**Cheftrainer:**

Joschua Moser-Fendel und Luca Murdolo

**Trainer:**

Karl-Peter Schneider, Franz-Georg Wieland

**Cheftrainer Landesliga-Mannschaft:**

Michael Buchholz

**Torwarttrainer:**

Marco Preuß

**Athletiktrainer und Leiter Physiotherapie:**

Stefan Huber

**Gesamtkader Oberliga/Landesliga:**

**Tor:**

Niklas Schindler, David Bergmann, Marco Preuß, Kevin Zeller, Benedict Martens,

**Abwehr:**

Fabian Amrhein, Felix Dreher, Gabriel Moser, Lukas Bohro, Nikolas Zeyer, Erik Schmidt, Leon Beckmann, Daniel Himmelsbach, Jonas Janz, Marvin Müller, Lukas Hohnen, Fabio Moscaritolo, Jakob Mikulic, Sebastian Heitzmann, Pedro Allgaier, Moses Pintor Trüby, Jonas Matt. Lukas Baumgartner

**Mittelfeld/Sturm:**

Alexander Martinelli, Hendrik Gehring, Matthis Eggert, Konstantin Fries, Kevin Bernauer, Marco Anlicker, Sören Seffrin, Adriano Spoth, Jonas Preußler, Andreas Fischbach, Joschua Moser-Fendel, Hassan Mourad, Issa Boye, Cedric Heidenreich, Neven Ivancic, Domagoj Sinka, Frederick Polzer, Timo Wehrle, Armandio Martins, Matti Scheuer, Michael Galli, Karlo Ivanagic, Kai Beckschulte,

**Freiburger FC - Presseinformation:  
Oberliga Baden-Württemberg 2021/2022**



**Zugänge:**

Moses Pintor Trüby (FFC-U19), Armandio Martins (FFC-U19), David Bergmann (SV Linx), Jonas Matt (FFC-U19), Matti Scheuer (FFC/U19), Lukas Baumgartner (FFC/U19), Michael Galli (FFC/U19), Karlo Ivanagic (FFC/U19), Kai Beckschulte (Regis University Denver/USA).

**Abgänge:**

Noël Kury (SV Ballrechten-Dottingen), Anthony Mbem-Som Nyamsi (FC 08 Villingen  
Nicolas Garcia-Stein (FC Denzlingen), Alec Becker (USA), Thomas Waldvogel (unbekannt), Julian Pfannes (unbekannt), David Haar (SV Endingen), Philipp Nickerl (unbekannt), Felipe Vales Pina (unbekannt), Linus Mulfinger (FC Bad Krozingen), Pascal Kuhn (FC Teningen)

**Mannschaftsfoto – Saison 2021/22:**

**hintere Reihe v.l.n.r.:** Michael Buchholz (Cheftrainer Landesliga-Mannschaft), Neven Ivancic, Alexander Martinelli, Kevin Bernauer, Cedric Heidenreich, Felix Dreher, Leon Beckmann, Jonas Preußler, Marco Anlicker, Lukas Bohro, Frederick Polzer, Andreas Fischbach, Sören Sefrin;

**mittlere Reihe v.l.n.r.:** Luca Murdolo (Cheftrainer), Matthis Eggert, Fabian Amrhein, Hassan Mourad, Konstantin Fries, Daniel Himmelsbach, Timo Wehrle, Jakob Mikulic, Pedro Allgaier, Matti Scheuer, Jonas Matt, Jonas Janz, Joschua Moser-Fendel (Cheftrainer);

**vordere Reihe v.l.n.r.:** Nikolas Zeyer, Lukas Baumgartner, Erik Schmidt, Hendrik Gehring, Niklas Schindler, Marco Preuß, Benedict Martens, Kevin Zeller, David Bergmann, Armandio Martins, Kai Beckschulte, Michael Galli, Karlo Ivanagic;

**es fehlen:** Gabriel Moser, Adriano Spoth, Issa Boye, Domagoj Sinka, Marvin Müller, Lukas Hohnen, Fabio Moscaritolo, Moses Pintor Trüby, Sebastian Heitzmann